

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Julia Willie Hamburg, Detlev Schulz-Hendel, Imke Byl, Meta Janssen-Kucz und Anja Piel (GRÜNE)

Konversionstherapien in Niedersachsen

Anfrage der Abgeordneten Julia Willie Hamburg, Detlev Schulz-Hendel, Imke Byl, Meta Janssen-Kucz und Anja Piel (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 27.02.2019

Wie im Januar 2019 bekannt wurde, spricht sich der Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland in einer Broschüre zur „Orientierungshilfe“ zur Therapierung von homosexuellen Menschen aus. Insbesondere bei jungen Menschen sei eine solche Therapierung zur „Orientierung zum anderen Geschlecht hin“ Erfolg versprechend. Bei den sogenannten Konversions- bzw. Reparaturtherapien handelt es sich nach Ansicht von Fachverbänden wie dem Weltärztebund um pseudowissenschaftliche Maßnahmen, die sowohl kurz- als auch insbesondere langfristige psychische und teils physische Probleme hervorrufen können. Das Europäische Parlament hat sich im März 2018 für ein Verbot solcher Konversions- bzw. Reparaturtherapien für LGBTI-Personen ausgesprochen.

1. Wie bewertet die Landesregierung die Wirksamkeit und Gefahren von Konversions- bzw. Reparaturtherapien?
2. Sind der Landesregierung Fälle bekannt, in denen solche Therapien in Niedersachsen angeboten werden oder in den letzten zehn Jahren wurden (aufschlüsseln nach Datum, Ort, anbietender Organisation)?
3. Welche Organisationen, die Konversions- bzw. Reparaturtherapien in Niedersachsen anbieten oder in der Vergangenheit angeboten haben, erhalten staatliche Fördermittel vom Land sowie sonstige personelle, finanzielle oder organisatorische Unterstützung (aufschlüsseln nach Art und Umfang der Förderung)?
4. Sind der Landesregierung Hilfsangebote für Menschen, die infolge solcher Therapien unter physischen und/oder psychischen Problemen leiden, bekannt?
5. Unterstützt die Landesregierungen Forderungen nach einem Verbot solcher Therapien? Wenn nein, warum nicht?
6. Plant die Landesregierung, sich im Bundesrat für ein Verbot von Konversions- bzw. Reparaturtherapien einzusetzen? Wenn nein, warum nicht?